

# Kinderrechtetag in der Klasse 4a

Unser Kinderrechtetag startete im Musiksaal. Gemeinsam mit allen Klassen haben wir unser Kinderrechtelied „Hand in Hand“ gesungen und die einzelnen Rechte wurden den Klassen zugeteilt.

Im Anschluss haben wir uns im Klassenzimmer die zehn wichtigsten Kinderrechte genauer angesehen.



Danach haben wir eine Drehscheibe zu den zehn wichtigsten Kinderrechten gebastelt. Diese durften wir dann mit nach Hause nehmen. Nun beschäftigten wir uns mit unserem Recht:

**Jedes Kind hat das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht!**



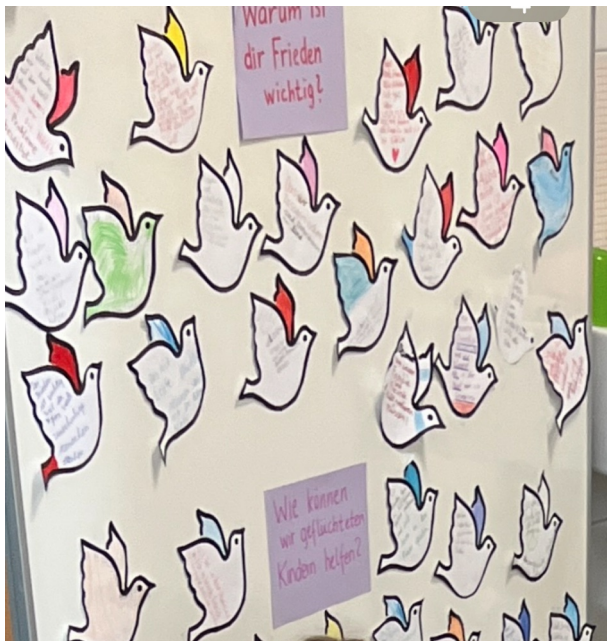
Wir haben einen Film angesehen in dem uns Robinson mit auf seine Flucht aus Syrien nach Deutschland genommen hat. Dort haben wir erfahren, dass auch viele Kinder fliehen müssen und ihre ganzen Spielsachen in ihrem Heimatland lassen müssen. Wir haben uns selbst überlegt, was wir wohl mit auf die Flucht nehmen würden. Außerdem haben wir ausprobiert, ob wir wohl in eins der Schlauchboote passen würden, mit denen die Flüchtlinge teilweise übers Meer transportiert werden.





# Jedes Kind hat das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht!

Nachdem wir uns gedanklich mit dem Thema Krieg und Flucht beschäftigt haben und wir auch wirklich gespürt haben, wie schlimm das sein muss, haben wir unseren Blick in die Gegenwart und in die Zukunft gerichtet. Auch wenn wir zum Glück nicht vom Krieg betroffen sind und wir uns keine Gedanken über eine Flucht machen müssen, ist das Thema sehr aktuell.



Wir haben darüber gesprochen, dass viele Menschen mit ihren Kindern nach Deutschland kommen und hier Schutz suchen. Gemeinsam haben wir Ideen gesammelt, wie wir diese Menschen und vor allem die Kinder in unserer Schule empfangen können und wie wir uns ihnen gegenüber verhalten wollen, damit sie sich schnell wohl fühlen. Auf Friedens-tauben haben wir unsere Ideen geschrieben. Zum Beispiel ist es wichtig, dass wir die Kinder mit in die Pausen nehmen und mit ihnen spielen. Wir möchten sie auch

immer freundlich behandeln und versuchen ihnen die deutsche Sprache möglichst schnell beizubringen. Wir könnten uns auch am Mittag mit ihnen verabreden. Auch ein anderes Kind als Pate wäre eine gute Idee!

Zum Schluss durften wir uns aussuchen, ob wir lieber ein Friedensplakat gestalten oder eine Rede für den Frieden schreiben möchten!

